

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	111
		TOP:	3
	Verhandlung	Drucksache:	239/2018
		GZ:	OB
Sitzungstermin:	28.06.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	Internationaler offener städtebaulicher Wettbewerb Rosenstein - Ideen für den neuen Stadtteil		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 08.05.2018, nicht öffentlich, Nr. 190
Ergebnis: Einbringung der GRDRs 239/2018

Ausschuss Stuttgart 21/Rosenstein vom 08.05.2018, öffentlich, Nr. 7
Ergebnis: Vorberatung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 26.06.2018, öffentlich, Nr. 272
Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung bei 2 Nein-Stimmen mit Änderungen

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 27.04.2018, GRDRs 239/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Bürgerbeteiligungskonzept zur Auslobung des "Internationalen offenen städtebaulichen Wettbewerbs Rosenstein - Ideen für den neuen Stadtteil", wie im Beteiligungsbeirat vorgestellt, wird zugestimmt (Anlage 3 + 4).
2. Der Durchführung des im Entwurf der Auslobung vorgeschlagenen Wettbewerbsverfahrens wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wettbewerb entsprechend dem vorgeschlagenen Zeitplan und Verfahren durchzuführen (Anlage 1 + 2).

3. Der Bildung eines Unterausschusses "Internationaler offener städtebaulicher Wettbewerb Rosenstein - Ideen für den neuen Stadtteil" des Ausschusses für Umwelt und Technik mit der in Anlage 5 beigefügten Besetzung wird zugestimmt.
4. Die drei Einrichtungen "Kongresszentrum", "Neues Lindenmuseum/Haus der Kulturen" und "Neuer Konzertsaal" sollen im Wettbewerbsgebiet des Rosenstein-Quartiers untergebracht werden.
5. Es wird im Wettbewerb offen gelassen, welche der zwei Standortoptionen - Bündelung im "Kulturquartier" oder dezentrale Platzierung - für die unter 4. genannten drei Einrichtungen vorgeschlagen wird.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich die GRDRs 239/2018 in der Fassung des UTA sowie die folgende, von OB Kuhn verlesene **Ergänzung**: "Der Ausschuss für Umwelt und Technik fordert die Verwaltung auf, eine Diskussionsgrundlage in Form eines Gutachtens oder Ähnliches zu entwickeln, die dem Rat Anfang 2019 vorgelegt wird. Auf dieser Grundlage ist das Thema Bodenpolitik, insbesondere beim Thema Rosenstein, zu diskutieren und die vielfältigen Möglichkeiten darzustellen, um dies als Grundlage für einen Beschluss heranzuziehen."

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
SSB
VVS
 2. S/OB
Strategische Planung
S/OB-Mobil
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
 4. Referat WFB
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat T
Stadtmessungsamt
Hochbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 6. BVinnen Mitte, Nord, Ost
 7. BezA Bad Cannstatt
 8. Rechnungsprüfungsamt
 9. L/OB-K
 10. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR